



Münster Marketing

25.03.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Spinnen

Telefon: 492-2700

spinnen@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Eintrittspreise Friedenssaal

Beratungsfolge

17.04.2024	Betriebsausschuss Münster Marketing	Vorberatung
24.04.2024	Hauptausschuss	Vorberatung
24.04.2024	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Eintrittspreise für den Friedenssaal werden ab dem 01.05.2024 wie folgt angepasst:

Einzelpersonen:

3,00 Euro (bisher 2,00 Euro):

2,00 Euro (bisher 1,50 Euro):

Erwachsene

Schülerinnen und Schüler, Studierende, Senioren

ab 65 Jahre, Arbeitslose, Menschen mit Behinderung

Gruppen ab 10 Personen:

2,00 Euro (bisher 1,50 Euro):

1,50 Euro (bisher 1,00 Euro):

Erwachsene

Schülerinnen und Schüler, Studierende, Senioren

ab 65 Jahre, Arbeitslose, Menschen mit Behinderung

2. Freien Eintritt haben weiterhin Kinder bis 6 Jahre, Personen mit Ehrenamtskarte und Münster-Pass-Inhaberinnen und -Inhaber.
3. Zu wichtigen Erinnerungsterminen, Jubiläen, Empfängen und besonderen Anlässen wie der Tag des offenen Denkmals oder der Tag der Niederlande ist der Besuch des Friedenssaales eintrittsfrei.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Mehrerträge betragen voraussichtlich 45.124 Euro jährlich.

Begründung:

Zu 1.:

Für die Besichtigung des Friedenssaales erhebt die Stadt Münster seit 40 Jahren eine geringe Gebühr, die im Vergleich mit anderen Kultureinrichtungen in Münster unter deren Eintrittspreisen liegt. Der Grund dafür ist weniger das Ziel einer Refinanzierung des Angebotes als vielmehr der Schutz des denkmalgeschützten Raumes. Eine große Anzahl von Besuchenden führt dazu, dass die Luftfeuchtigkeit und Temperatur im Saal sprunghaft ansteigen. Die hygroskopisch empfindlichen Objekte, vor allen Dingen das Gestühl, reagieren auf diese sprunghaften Veränderungen empfindlich, ihr Erhalt ist dadurch gefährdet. Ein schonender Umgang mit dem historischen Raum ist vor allem aus konservatorischen Gründen unbedingt notwendig. Die moderate Erhöhung der Eintrittsentgelte soll dazu führen, dass sich die Besucherinnen und Besucher bewusst für einen Besuch in diesem denkmalgeschützten Ort entscheiden. Diese Praxis hat sich seit der letzten Erhöhung bewährt und stößt bei den meisten Besuchern auf Verständnis.

Die Eintrittspreise sind seit 2012 unverändert. In der Zwischenzeit ist das Besucheraufkommen deutlich angestiegen; die allgemeinen Preissteigerungen legen ebenfalls eine Gebührenanpassung nahe. Außerdem bietet der Rathausbesuch inzwischen ein großes Angebot an Elementen der digitalen Wissensvermittlung und hat eine erkennbare Attraktivitätssteigerung erfahren:

- Die Bürgerhalle hat ein komplett neues digitales Vermittlungskonzept mit elektronischen Medien (3 Monitore und 4 Tablett) erhalten, so dass sich die Besucherinnen und Besucher umfassend über den Friedensschluss und seine Wirkungsgeschichte bis heute informieren können. Im Zuge der Einrichtung des digitalen Vermittlungskonzeptes ist die Bürgerhalle zudem komplett neugestaltet worden.
- 2022 ist ein Multimedia Guide „Explore Münster, dein Stadtrundgang“ entwickelt worden. Durch Audio- und Bildbeiträge werden vielfältige historische Bezüge des Friedens von 1648 anschaulich gemacht und mit Augmented Reality-Elementen unterstützt. Über Augmented Reality zeigt sich z. B. die frühere Fassade des Rathauses mit der damaligen Bemalung um 1800.
- 2023 wurde ein 3D-Rundgang durch das Historische Rathaus entwickelt. Der neue virtuelle Rundgang durch Bürgerhalle und Friedenssaal ist auf dem heimischen PC ebenso wie auf dem Smartphone verfügbar. Der 3D-Rundgang kann zur Vorbereitung oder auch vor Ort als individuelle Informationsquelle genutzt werden. Er ersetzt nicht den Besuch des Rathauses, sondern ist vielmehr Anreiz und Vorbereitung für den Besuch.

Zu 2 und 3:

Das Historische Rathaus und der Friedenssaal sind mehr als ein Museum. Aus diesem Grund muss zwischen den musealen Anforderungen, dem Denkmalschutz und dem berechtigten Interesse möglichst vieler Menschen am Historischen Rathaus ein gutes Gleichgewicht bestehen. Daher bleibt der Eintritt in die Bürgerhalle für alle kostenfrei; auch die Informationen über die Geschichte des Westfälischen Friedens sind komplett kostenfrei zu erlangen. Von der Eintrittsregelung betroffen ist lediglich der Friedenssaal selber. Der Vorschlag für die Preiserhöhung bezieht sich nicht auf Kinder, ehrenamtlich Tätige und Münster-Pass-Inhaberinnen und -inhaber. Sie sollen auch weiter freien Zugang zum Friedenssaal erhalten. Auch die (kontrollierte) Öffnung des Friedenssaales ohne Gebühr aus Anlass von besonderen Ereignissen und Jubiläen bleibt weiter gängige Praxis.

I.V.

gez. Denstorff
Stadtbaurat